

Nello e. V.: Wie ein Wanderverein Landau in Bewegung brachte!

Erfahren Sie die spannende Gründungsgeschichte des
Wanderclubs Nello e. V. in Landau und seine
außergewöhnliche Namensgebung.

Am 8. April 1924 wurde in Landau ein bemerkenswerter Verein gegründet, der Wanderclub Nello e. V. Die Gründerväter, darunter Josef Brand, Georg Burg und die Familie Schrott, inszenierten gemeinsam einen Club, der bald auch die Jugend dieser Familien in seinen Bann zog. Sie brachten Freunde und weitere Unterstützer mit, darunter prominente Namen wie Otto Burg und Eugen Frank. Richard Hermann, einer der Gründungsmitglieder, sprach 50 Jahre später von einem „einzigartigen Beispiel von Idealismus, Einsatzfreude und Selbstlosigkeit“. Der Verein hatte sich einen klaren Zweck gesetzt: die Pflege von Geselligkeit, Musik und Wandern.

Die offizielle Eintragung ins Vereinsregister ging am 1. März 1927 über die Bühne. Um in das Register aufgenommen zu werden, benötigten die Gründungsmitglieder jedoch einen einprägsamen Vereinsnamen. Dies brachte eine amüsante und skurrile Anekdote mit sich: Bei der Namensgebung im Februar 1927 in Landau wurde ein kuriose Flugblatt entdeckt, das einen seltsam benannten Apparat „Nello“ beworben hatte, welcher angeblich Blähungen geräuschlos in die Atmosphäre absonderte. Die Landauer Polizei, besorgt über die vermeintlichen Sittenwidrigkeiten des Flugblattes, musste es einsammeln, was die Wanderer jedoch nur zu ihrer besonders kreativen Namensgebung anregte. So war der Name „Nello“ geboren.

Ein unvergessliches Jubiläum

Eine kleine Anekdote zum Namen Nello erzählt von einem Ereignis, das für viele unvergesslich bleibt. Hans Blinn, der ehrenamtliche Bürgermeister von Landau und Mitgründer des Elwetrittche-Vereins, erinnerte sich in seiner Laudatio zum 75-jährigen Bestehen des Vereins an eine denkwürdige Nacht im Januar 1970. An diesem Abend war der italienische Maestro Nello Santi in der Stadt, und nach seinem Konzert saß Blinn mit namhaften Kulturpersönlichkeiten im „Hotel Körper“ zusammen. Am nächsten Morgen überraschte die lokale Zeitung mit der Schlagzeile, dass der Wanderclub Nello „noch mehr Elan als bisher“ habe. Maestro Santi, der kein Wort Deutsch sprach, war zu Tränen gerührt, als er las, dass ein Wanderclub seinen Namen trug. Als ihm klar wurde, dass es sich nicht um ihn handelte, nahm er es mit Humor und genoss seinen Wein.

Für die Nelloaner war die Namensgebung und die anschließende Entwicklung des Vereins ein großer Erfolg. Auch heute noch wird die Wanderhütte Nello häufig besucht und ist ein Zeichen für den Gemeinschaftssinn und die Freude am Wandern. Neben der Mitgliedschaft ist es auch möglich, das Buch, das die Geschichte des Vereins einfängt, zu erwerben. Dieses ist in der Landauer Kaffeerösterei sowie im Bürgerbüro in Rhodt erhältlich.

Interessierte können das Buch in verschiedenen Verkaufsstellen, einschließlich des Verlags und im allgemeinen Buchhandel, erwerben. Der Preis ist als Sonderaktion festgelegt und bietet ein tolles Geschenk für alle, die schon alles haben. Eine damit verbundene Spendenaktion, die einen großen Teil der Erlöse der VOR-TOUR der Hoffnung für krebskranke und bedürftige Kinder zugutekommt, macht den Kauf noch wertvoller.

Für weitere Informationen, **siehe die aktuelle Berichterstattung auf www.wochenblatt-reporter.de.**

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)